

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 23.

Mittwoch, den 20. März.

1907.

Dem Hoflieferanten H. Siekman in Lage ist die höchstlandesherrliche Genehmigung erteilt worden, den Titel eines königlich rumänischen Hoflieferanten öffentlich zu führen.

Detmold, den 15. März 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Geveke.

Der „Gegenseitigen Unterstützungsasse für die männlichen und weiblichen Tabakarbeiter im Dorfe Brake (E. H.)“ ist nach Vornahme einer Statutenänderung von neuem die Bescheinigung erteilt, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Detmold, den 12. März 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Geveke.

In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 16. September 1890 in Nr. 77 des Amtsblatts vom Jahre 1890 wird auf Grund einer zwischen der Fürstlichen Rentkammer und dem Magistrat hier selbst neuerdings getroffenen Vereinbarung hierdurch bestimmt, daß das Rosental bis an die Gehbahn, sowie Bürgersteig und Gehbahn vor der offenen Reitbahn und vor dem Verwaltungsamts- bzw. sog. Offiziantengebäude in Zukunft nicht mehr zu den vom städtischen Polizeibezirk ausgeschlossenen Liegenschaften gehören.

Detmold, den 13. März 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Unter dem Protektorate Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Deutschen Kronprinzen findet in Berlin-Schöneberg vom 15. Mai bis 15. September d. J. die

Deutsche Arme-, Marine- und Kolonial-Ausstellung statt. Die Ausstellung soll der Aufgabe dienen, den wirtschaftlichen Zusammenhang und die Wechselwirkung zwischen Heer, Marine und Kolonien einerseits und dem heimischen Handel und der Industrie andererseits zu veranschaulichen. Sie soll dem Beschauer vor Augen führen, in wie hohem Maße die Opfer für die Kriegsrüstungen und die Kolonien befruchtend auf Handel und Industrie einwirken und dem werktätigen Bürger und Arbeiter in Gestalt von Arbeit und Verdienst wieder zu gute kommen. Zu diesem Zwecke wird in 15 Gruppen das gesamte Ausrüstungs- und Bewaffnungswesen und die damit zusammenhängende Maschinenindustrie zur Anschauung gebracht.

Das Protektorat über die koloniale Abteilung der Ausstellung, die ganz besonders dazu beitragen wird, in der heutigen Zeit, in der unsere Kolonien im Vordergrund des Interesses stehen, deren Bedeutung zu zeigen und zu würdigen, hat Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg übernommen. Auch hier soll nicht bloß durch Dioramen ein Spiegelbild unserer Kolonien geboten, sondern auch durch eine Ausstellung von Landesprodukten, der Kolonialbahnen und der Ein- und Ausfuhrartikel der Wert der Schutzgebiete für unseren Handel und unsere Industrie veranschaulicht werden.

Der zu erwartende Reingewinn des finanziell durchaus gesicherten Unternehmens ist für die

Invaliden und Veteranen der Armee, Marine und Schutztruppen bestimmt.

Das vom rein patriotischen Geiste und nationalen Empfinden getragene Unternehmen wird der allgemeinen Aufmerksamkeit empfohlen.

Detmold, den 15. März 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

Die Eheleute Landwirt Aug. Dickewied Nr. 16 zu Weinberg beabsichtigen, die an den Besitzer des Ritterguts Reelkirchen jährlich zu leistende Zehntrente zu 21,13 Mark mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 528,25 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

10. Juni 1907, mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 9. März 1907.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Overbeck.

Bekanntmachung.

Der Ziegelmeister Rieckhof Nr. 119 in Börsingfeld beabsichtigt, die an den Landwirt Senke Nr. 66 und den Ziegler Stukenberg Nr. 53 in Börsingfeld jährlich zu leistenden 3 Meßen Gerste bzw. 1 großen Scheffel 2 Meßen Hafer mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 20,63 bzw. 48,75 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

10. Juni d. J., mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 9. März 1907.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Overbeck.

Bekanntmachung.

Der Kolon Burkämper Nr. 82 zu Verlebeck beabsichtigt, das an das Kolonat Rose-

meier Nr. 11 daselbst jährlich zu leistende Hülfsgeld zu 77 Pfg. mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 26,95 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

11. Juni d. J., mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 9. März 1907.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Overbeck.

Neubau des Gymnasiums.

Die Glaserarbeiten (1—2 Lose), Anstreicherarbeiten (3 Lose), Tischlerarbeiten (6 Lose): Haustüren, Windfänge, sowie der innere Ausbau der Aula (Eichen-Türen, Paneele, Stabfußboden usw.) und des Konferenzimmers (Kiefern-Pultschränke und Paneele) sollen vergeben werden.

Verdingungsunterlagen: Angebote je 20 Pf. das Los, Zeichnungen je 30 Pf. u. s. f. sind im Baubüro Hornsche Straße Nr. 35 hierf. zu haben.

Daselbst findet auch der Termin zur Eröffnung der Angebote am

Sonnabend, den 23. März,
vormittags 11 Uhr,

statt.

Detmold, den 12. März 1907.

Fürstlich Lippische Bauverwaltung.
Böhmer,
Regierungs-Baurat.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des Zigarrenmachers Heinrich Fischer, zuletzt in Herford, geboren daselbst am 4. Juli 1850, welcher als wichtiger Zeuge vernommen werden soll und Nachricht hierher zu J. 26/07 ersucht.

Detmold, den 16. März 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 15./16. März 1907 sind dem Gärtner Ernst Wieneke in Heiligenkirchen aus seinem Garten 6 junge Obstbäume,

und zwar 3 Birnen- und 3 Kirschenbäume im Werte von 7,20 Mark entwendet worden.

Um Nachforschung nach dem Täter und den gestohlenen Sachen, sowie um Nachricht hierher zu P. L. 77/07 wird ersucht.

Detmold, den 18. März 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

J. B.

Altrogge.

Die Sprechtage finden vom Monat April d. J. an statt:

in Lage an jedem Donnerstag,

in Horn an jedem Freitag

der ersten vollen Woche im Monat.

Detmold, den 15. März 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Warnung.

Nach einer Mitteilung der Kommandantur des Truppenübungsplatzes „Senne“ wird dort vom 5. April d. J. ab bis auf Weiteres mit scharfer Munition geschossen und dieses Schießen durch Anbringung

einer großen roten Flagge:

auf dem Wasserturm.

Durch rote und weiße Signalballons:

1. auf dem Giettrigturm,
 2. „ „ Diebesturm,
 3. „ „ Taubenturm,
 4. „ „ Albedysturm,
 5. „ „ Hausenturm,
 6. am Staumühlen-Signal,
 7. auf der Höhe 162 in der Nähe der Wolde-marzhöhe,
 8. an der Westgrenze des Platzes nördlich von Horenkamp,
- außerdem werden die Wege, welche zum Platz führen, durch Barrieren gesperrt.

Zugleich wird hiermit eindringlichst gewarnt, die auf dem Übungsplatz etwa aufgefundenen Zünder mit Zündladungen, einzelne Zündladungen oder blind gegangene Geschosse unter keinen Umständen zu berühren. Dabei ist es gleichgültig, ob das Geschöß eine Granate oder Schrapnel, ob

es mit Zünder versehen ist oder nicht, ob der Finder von der Ungefährlichkeit überzeugt ist oder nicht. Von dem zufälligen Auffinden eines derartigen Geschosses zc. ist die Kommandantur zu benachrichtigen, und wird dem Finder von letzterer ein entsprechender Finderlohn gezahlt werden.

Das Suchen von Sprengstücken und Munitionsteilen auf dem Truppenübungsplatz durch Civilpersonen, sowie das Verkaufen und Ankaufen derselben ist streng verboten und wird nach § 291 des R.-St.-G.-B. bestraft werden.

Detmold, den 16. März 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Forstbrink.

Für das Amt Lage sind in Gemäßheit des § 4 des Gesetzes vom 1. April 1903, betreffend die Entschädigung für an Milzbrand gefallenes Rindvieh die nachstehend aufgeführten Personen weiter als Schiedsmänner zur Abschätzung des gemeinen Wertes der gefallenen oder getödteten Tiere angestellt und verpflichtet:

1. Landwirt Ostmann Nr. 4 zu Wissentrup,
 2. Landwirt Sültemeier Nr. 2 zu Billingshausen,
 3. Landwirt Meier Nr. 1 zu Hörstmar,
 4. Landwirt Niemeier Nr. 7 zu Orbfe,
 5. Rentner Heuwinkel auf Nr. 5 zu Hagen,
 6. Landwirt Vieregge Nr. 5 zu Ehrentrup,
 7. Landwirt Plogfert Nr. 6 zu Dehlentrup
- für den inzwischen verstorbenen Landwirt Baade Nr. 3 daselbst.

Detmold, den 16. März 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Forstbrink.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß der Landwirt Simon Greife in Steinegge und dessen Ehefrau Karoline, geborene Lüdekings, durch Vertrag vom 15. März 1907 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Hohenhausen, den 16. März 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

